

Einseitige Erklärung zur Namensführung in der Ehe (§ 1355 Abs. 4 und 5 BGB)

Hinweis über die Zuständigkeit
Ist die Eheschließung nicht in einem deutschen Eheregister beurkundet, so ist das Standesamt für die wirksame Entgegennahme der Namenserkklärung zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich die/der Erklärende ihren/seinen Wohnsitz hat oder zuletzt hatte oder ihren/seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Eine Zuständigkeit des Standesamts I in Berlin ist bei Fehlen eines Registereintrags nur gegeben, wenn die/der Erklärende <u>nie</u> im Inland wohnhaft war. Ein lange zurückliegender inländischer Wohnsitz (auch als Kind) begründet ebenfalls die Zuständigkeit des früheren Wohnsitzstandesamtes.

Erklärende / Erklärender (Familienname, Geburtsname, alle Vornamen; Geburtsdatum, Wohnort, Staatsangehörigkeit, E-Mail)
(Früherer) inländischer Wohnsitz? ☐ nein, ich war bisher noch nie (auch nicht als Kind) im Inland wohnhaft ☐ ja: (letzte) inländische Anschrift:
(frühere) Ehegattin / (früherer) Ehegatte (Familienname, Geburtsname, Vornamen; Wohnort, Staatsangehörigkeit)

Bitte unbedingt ausfüllen:

Eheschließung, Namensführung

Ich habe am _____ **(Datum)**

in _____ **(Ort)**

die letzte Ehe geschlossen.

Ich führe den Familiennamen:

☐ **nach deutschem Recht**

☐ **nach dem Recht des Staates:** _____

Tag der Wirksamkeit: _____

Grundlage für den Erwerb: ☐ **Namenserklärung** ☐ **Eheschließung** ☐ **sonstiges:** _____

aktueller Familienstand:

☐ **verheiratet** ☐ **geschieden** ☐ **verwitwet** ☐ **Lebenspartnerschaft aufgehoben**

☐ **Lebenspartnerschaft durch Tod aufgelöst** ☐ _____

Anzahl a l l e r Ehen / Lebenspartnerschaften: ☐ **0** ☐ **1** ☐ **2** ☐ **3 und mehr**

(ggf. Nachweise über die Auflösung a l l e r Vorehen / vorherigen Lebenspartnerschaften beifügen).

Erklärung zur Namensführung:

Wiederannahme	☐ Meine letzte Ehe wurde aufgelöst am: _____ (Datum)
	durch: _____ (Art der Auflösung)
	Mir ist bekannt, dass ich nach der Auflösung meiner letzten Ehe meinen vor der Eheschließung geführten Namen oder meinen Geburtsnamen wieder annehmen kann.
	Ich nehme den
	☐ Geburtsnamen: _____
	☐ früheren Familiennamen: _____
	wieder an.
	<i>Mir ist bekannt, dass diese Erklärung unwiderruflich ist.</i>

Hinzufügung	☐ Ich füge dem Ehenamen: _____ ☐ meinen Geburtsnamen ☐ meinen früheren Ehenamen ☐ einen Teil meines früheren Namens hinzu und führe künftig folgenden Familiennamen: _____
Widerruf der Hinzufügung	☐ Ich habe meinem Ehenamen: _____ den Familiennamen: _____ hinzugefügt. Ich widerrufe die Erklärung über die Hinzufügung und will künftig ausschließlich den folgenden Ehenamen führen: _____ <i>Mir ist bekannt, dass diese Erklärung unwiderruflich und eine erneute Hinzufügung nicht mehr möglich ist.</i>

Über die rechtlichen Auswirkungen bzw. Möglichkeiten hinsichtlich der Namensführung von Kindern bin ich ggf. belehrt worden.
<u>betroffene Kinder</u> (Familiename, Vorname; Wohnort, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit)

- ☐ Ich wünsche die Ausstellung von _____ (Anzahl)
gebührenpflichtigen Bescheinigung(en) über die Wirksamkeit der Namenserklärung.
- ☐ Ich wünsche **keine** Ausstellung von gebührenpflichtigen Bescheinigung(en) über die Wirksamkeit der
 Namensklärung.

Ich bin damit einverstanden, dass sich das Standesamt zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben und zur
 Bearbeitung meiner Erklärung mit mir und Dritten unter Verwendung personenbezogener Daten auch per E-Mail
 austauscht.

Die vorstehende Unterschrift beglaubige ich aufgrund der vor mir erfolgten Vollziehung.

Die Erklärende / Der Erklärende hat sich ausgewiesen durch

_____, Nr.
 (Personaldokument)
 ausgestellt am

Ort, Datum:

, den

 (Konsularbeamter / Konsularbeamtin)

(Siegel)

Vordrucke mit mehreren Blättern sind bitte untrennbar zu verbinden !